



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER



Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe

Laufzeit vom: 24.03.2020, 14:30:05 bis 28.03.2020, 09:00:01

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 442 Inklusionsbetriebe an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Auswertung Berlin

A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Auswertung Frage 1

	Anzahl	Quote
Besucher	645	-
Teilnahmen	19	2,95%
Rückläufe	19	100,00%
Abbrecher	0	0,00%

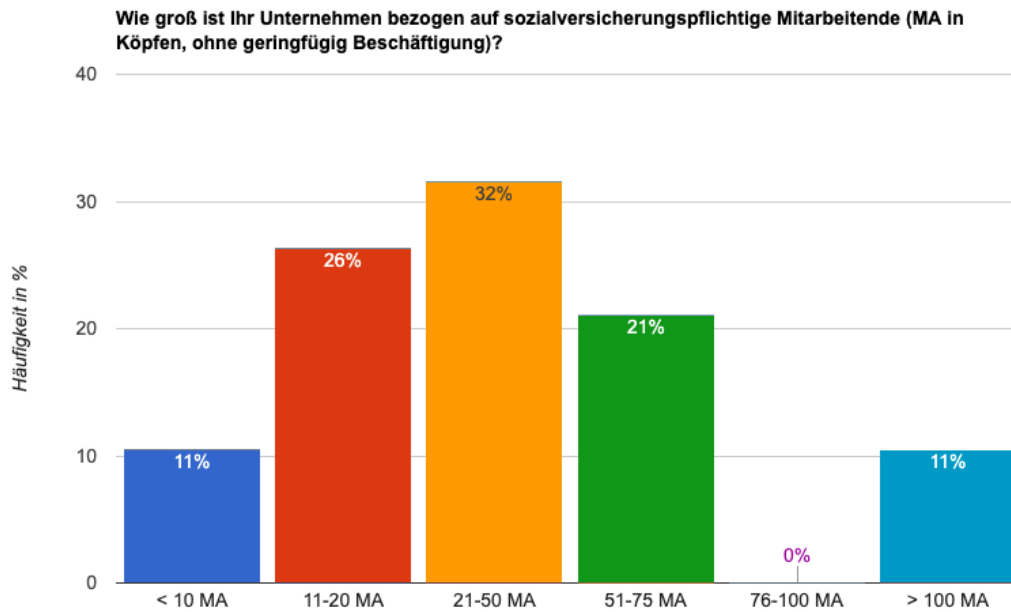
Frage 1: Anzahl der Teilnehmer

Auswertung Frage 2

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Restaurants / Café / Bistro	2	10,53%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	4	21,05%
Hotel	3	15,79%
Lebensmitteleinzelhandel	0	0,00%
Sonstiger Handel	0	0,00%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	0	0,00%
Gebäudereinigung	1	5,26%
Wäscherei	1	5,26%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	2	10,53%
Bau / Handwerk / Facility Management	0	0,00%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	1	5,26%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	1	5,26%
Mehrere Branchen	4	21,05%
Gesamt	19 Antworten	19 Teilnehmer

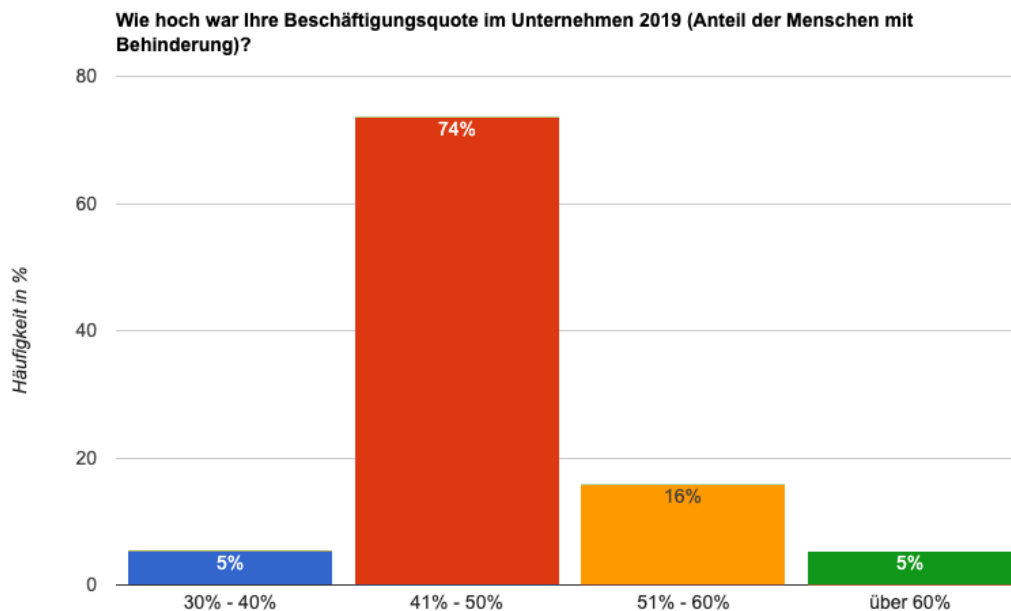
Frage 2: Verteilung der Teilnehmer nach Branchen

Auswertung Frage 3



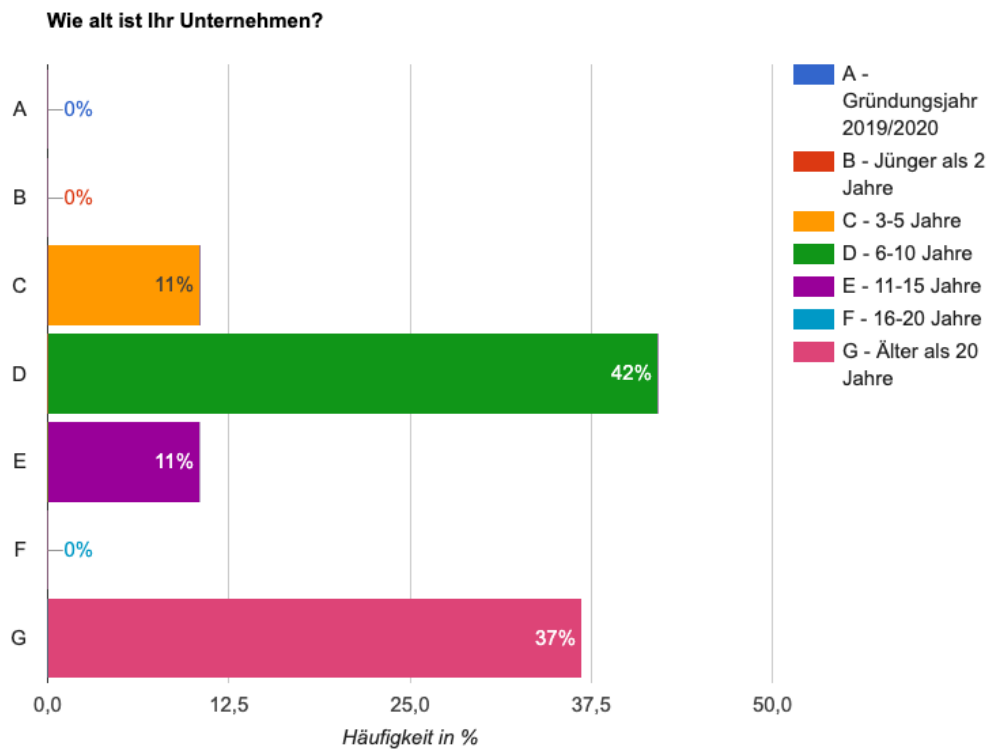
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 4



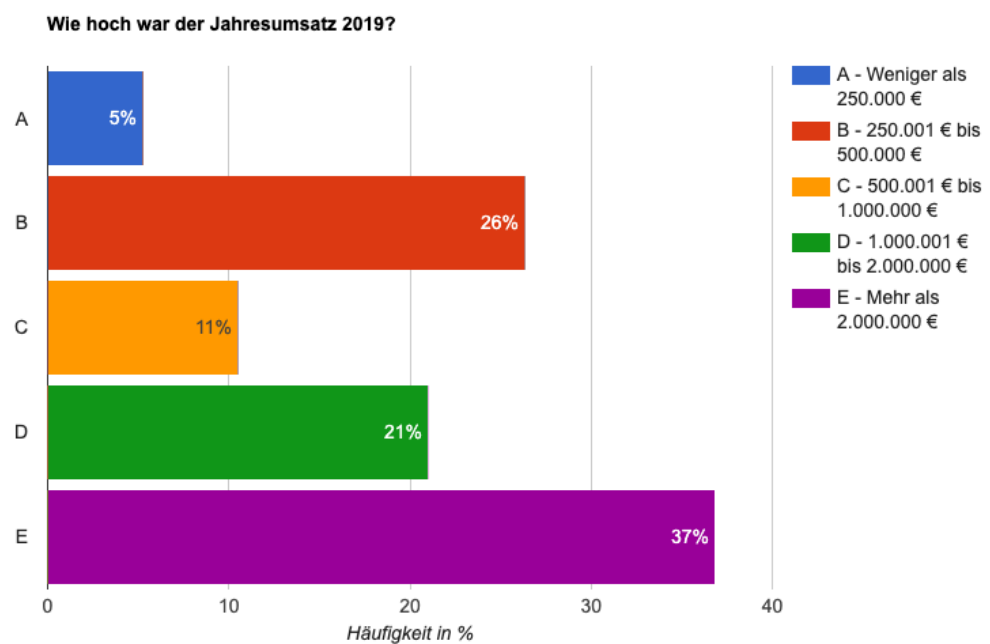
Frage 4: Beschäftigungsquote in Unternehmen (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 5



Frage 5: Alter der Unternehmen (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

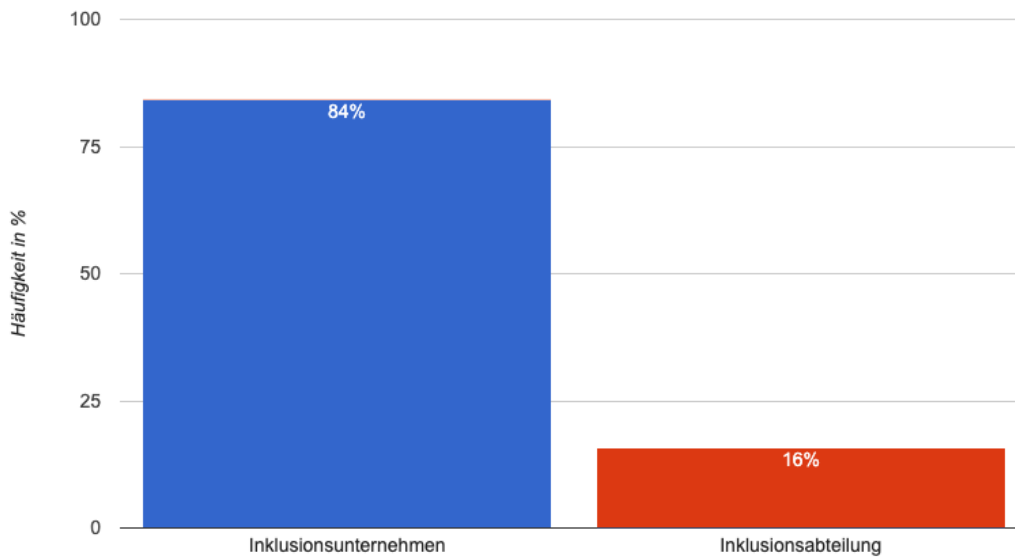
Auswertung Frage 6



Frage 6: Jahresumsatz der Unternehmen (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 7

Handelt es sich um ein Inklusionsunternehmen oder eine Inklusionsabteilung?

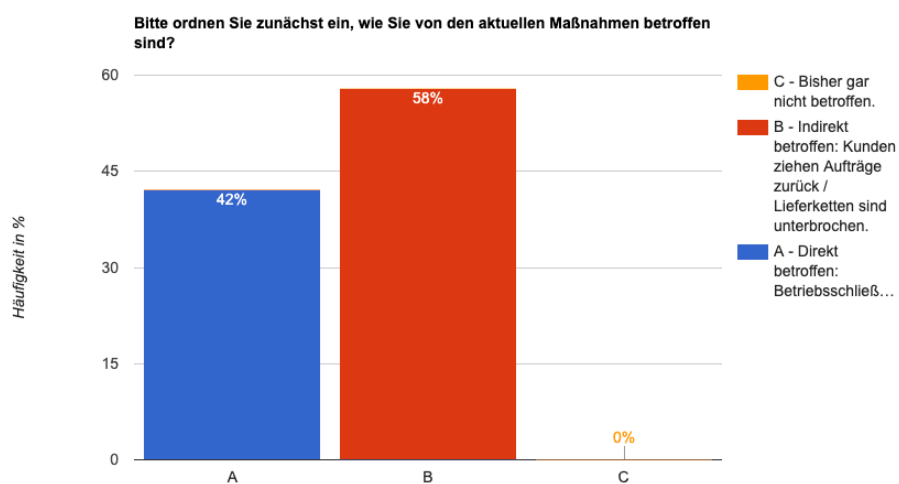


Frage 7: Inklusionsunternehmen oder Inklusionsabteilung (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

Auswertung Frage 8

Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den aktuellen Maßnahmen betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 9

Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	12	63,16%
Nur einzelne Bereiche	7	36,84%
Gesamt	19 Antworten	19 Teilnehmer

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n=19)

Auswertung Frage 10

Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld beantragt	13	68,42%	28,89%
Vorübergehende Betriebsschließung	8	42,11%	17,78%
Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)	6	31,58%	13,33%
Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)	4	21,05%	8,89%
Versicherungsleistungen in Anspruch genommen (Betriebsausfall)	4	21,05%	8,89%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	4	21,05%	8,89%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	2	10,53%	4,44%
Steuerliche Erleichterung wahrgenommen	2	10,53%	4,44%
Anderes:	2	10,53%	4,44%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	0	0,00%	0,00%
Gesamt	45 Antworten		19 Teilnehmer

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (19 Teilnehmer und 45 Antworten)

Auswertung:

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
Diskussion mit dem Integrationsamt wg. Zuschuss für die Aufstockung des KuG auf 100%: noch keine Ergebnisse	1
Lageso	1
Liquiditätshilfen müssen erst noch geprüft werden	2
Soforthilfen	1
wird erfolgen, wenn die Voraussetzungen geklärt sind	1
Gesamt	6

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Fördermittel (n=6)

Auswertung: Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
Lageso	2
Noch keinen Topf gefunden der gemeinnützige Unternehmen mit Liquidität unterstützt: KfW nicht, IBB in Berlin nur KMU (Unternehmen ist kein KMU wg. verbundenen Unternehmen!)	1
wird erfolgen, wenn die Voraussetzungen geklärt sind	1
Gesamt	4

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Darlehen (n=4)

Auswertung: Andere

Wert/Antwort	Anzahl
Abmeldung der Lieferfahrzeuge,	1
befristete Verträge laufen aus	1
Gesamt	2

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld „Andere“, (n=2)

Auswertung Frage 11

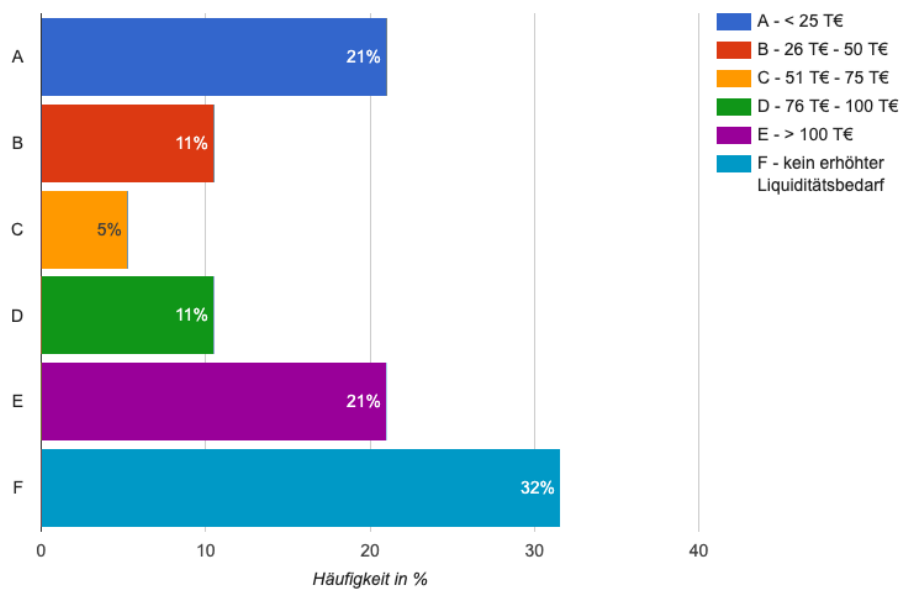
Sollten die restriktiven (im Sinne von beschränkenden) Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie

a) bis zu 6 Wochen oder

b) über 6 Wochen hinaus gelten,

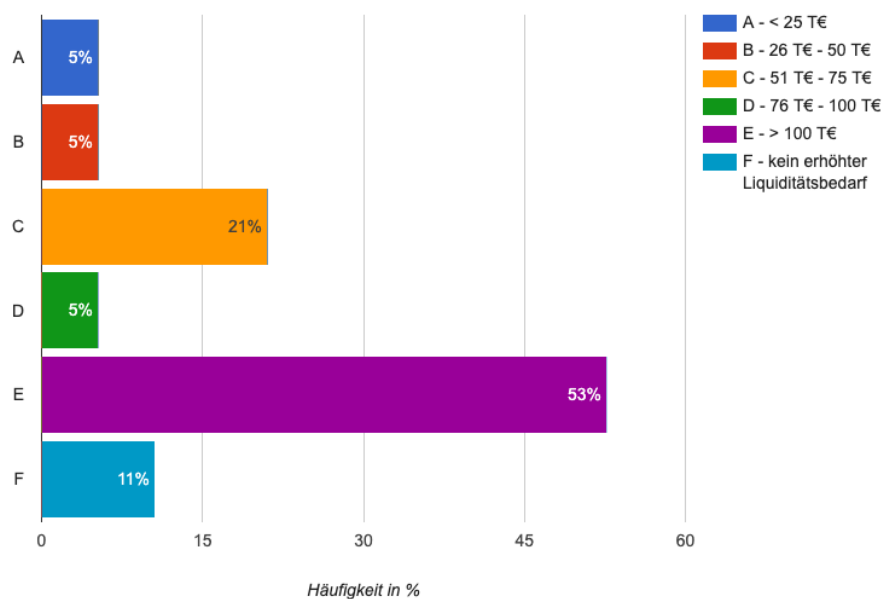
wie hoch schätzen Sie Ihren Liquiditätsbedarf zur Absicherung der Arbeitsplätze ein?

a) Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen



Frage 11a: Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen (n= 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

b) Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen



Frage 11b: Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen (n=19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 12

Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen	13	68,42%	29,55%
Informationen hinsichtlich der möglichen Unterstützungsleistungen	8	42,11%	18,18%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen	5	26,32%	11,36%
Umsetzung der Beantragung von Unterstützungsleistungen	4	21,05%	9,09%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	4	21,05%	9,09%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	3	15,79%	6,82%
Hinweise zum Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)	2	10,53%	4,55%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	2	10,53%	4,55%
Anderes: Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	2 1	10,53%	4,55%
	44		
Gesamt	Antworten		19 Teilnehmer

Frage 12: Unterstützungsbedarf (n= 19 Teilnehmer und 44 Antworten)

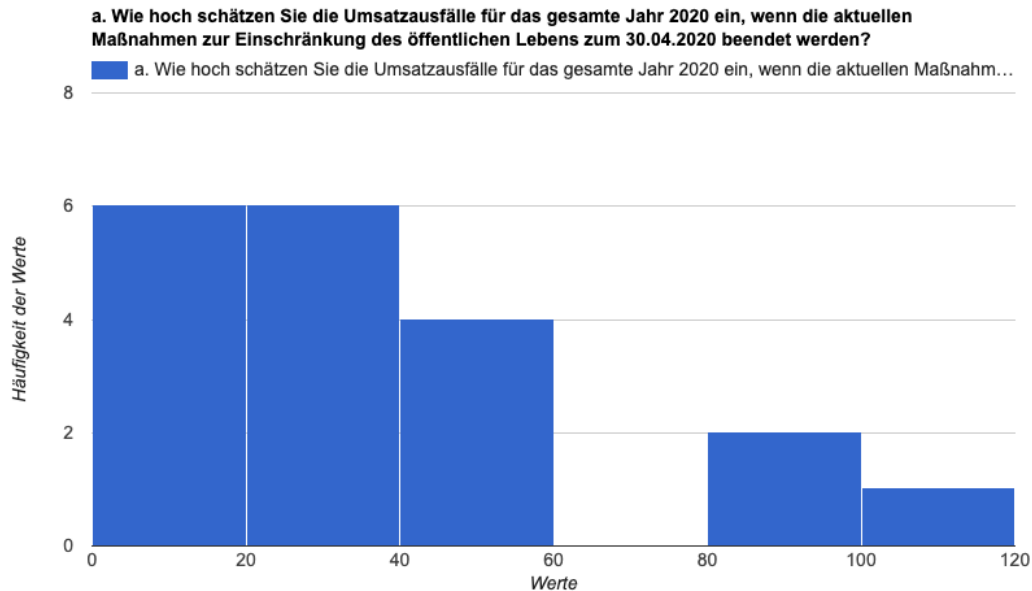
Anderes:

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Kompensation von Einnahmeausfällen durch Zuschüsse, Zuschüsse für die Aufstockung des KuG auf 100%, Zuschussleistungen zu den fortlaufenden Sach- und Personalkosten. Bei den Personalkosten geht es um die Aufstockung des KuG auf 100%.	1	25,00%
	1	25,00%
Gesamt	2	100,00%

Frage 12: Unterstützungsbedarf, Eingabe für Anderes (n=2),

Auswertung Frage 13

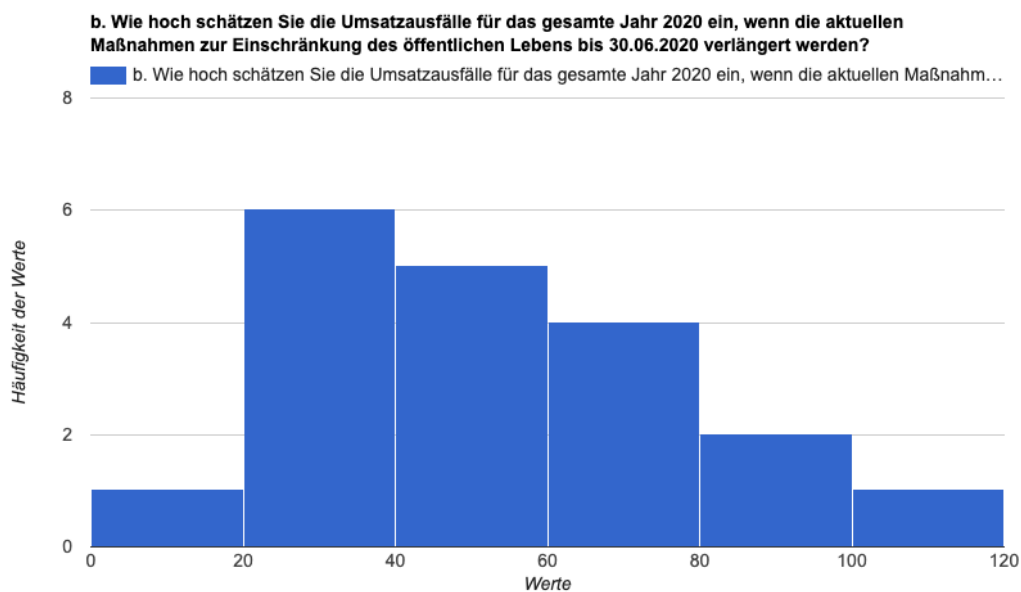
a. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens zum 30.04.2020 beendet werden?



Frage 13: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.04.2020
(n= 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

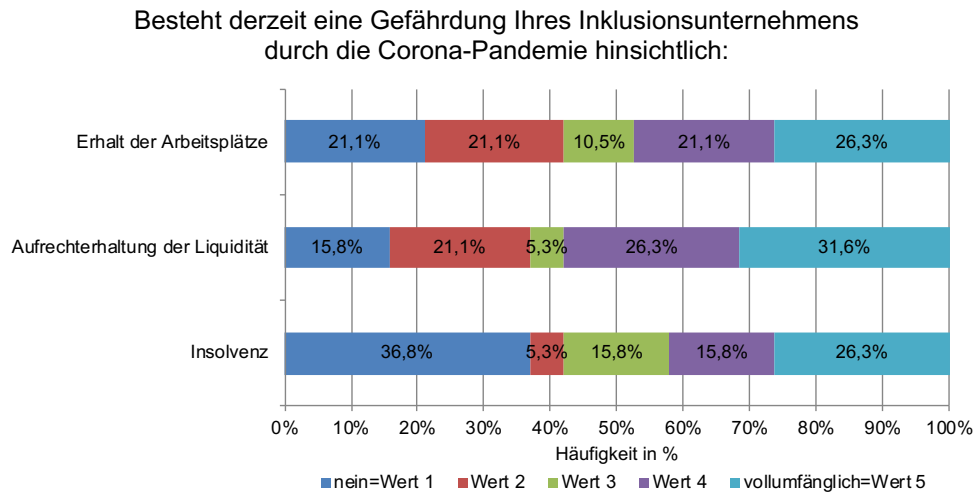
Auswertung Frage 14

b. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens bis 30.06.2020 verlängert werden?



Frage 14: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.06.2020
(n= 19 Teilnehmer und 19 Antworten)

Auswertung Frage 15:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung des Inklusionsbetriebes (n= 19 Teilnehmer und 19 Antworten)